



d'r Gemcindekanzlei in St. Barhlclma adgchal-  
ten werden.

Hicvon werden die Uutcrnehmuntslustiqn mit  
dem Beisatze vcrständigct, das das tagliche Na-  
turalien-(5fl)ldcl, nft in 3 Brot', 8 Hafer-, 4  
zehnpfu'ndigm H<n- und 8 drcipfundiqcn Strcll'  
stloh Portionen bcstehe ul, d daf die Vcrtlagslic-  
din, nss<' dei dem hitsigli, k. k. Milita'l - Filial'  
Velpstcqs-Maqazine cmgesehen wrden konnen.

K. k. Bczirkohauptmannschaft Ncustadil am  
14. Nl(veml)el- 1<5, l.

Der k. k. Vl'zilkshauptmann:  
Franz Mordar.

Z. ,855. Nr. 7759.

E d i c t ,

Vom k. k. Bezirksserichte Ncustadll wild hie-  
mit belannt gemacht.

Es seien die in der Exccutionssache der Maria  
Nöll, früher vcrwitweten Nusold voi, Nnislichick,  
wider Josef Vrniskule, von Nusibach Nr. 7, weqcn  
1505 fl. «. « c< bewilligteu, auf dri, 6. Decemb'r  
1853, dcum auf den 10. laimer und 10, Februar  
1^54 angevdnclen, lind mit dem die^richtliche,  
Edicle vom K). November 1853, Nr. 5629, kim-  
geniachteo erecutiven Feilbietung?tagsatzunge» emq-  
st. ltt woiden.

Neustadtl am 1. December 1853.

Der k. k. Bezirksrichttr:  
Notd.

Z? 1846. (.) Nr. 176.

Verlautdarung.

Von der hockfürstlich Ecnl Wilhelm von Auers-  
pergschen Henschafft Pölland. ^ezitshauptmaili.  
schalt Tscherncmbl in Untcrkrain, wild bckaunt ge-  
macl-t, dasi am >2. December 1. l., Vormittaa.5  
zu den gewöhnlichen Amsstundcn die, am Bachr  
in Thai nachst der (^ulpa gelcgene herrschastliche  
Mudlm'ihlc, bchchnd alls 3 ^ängcn, eicm Wohn-  
zimmr und einer Kaituner, und die dabi dcñnd.  
liche Sagem'il)le uud Fruchtstampse auf 3 oder 6  
lahre, von, 1. lanner 185,4 angefangen, dem Meist.  
bietcr in Bestand libcrlassen wrden wird.

Die LicitHtionsbediilgnissr, dan» das Inven-  
tarium liver die B>stai,dstücke konner, in der hiesi-  
gen Amtt'tanzlci, wostldst die ^icilation abgehalten  
werdeil ivird, lngefthex welden.

Heirsch'ft Po'Uand am 23. November 1853.

3. 1854. (1)

E d i c t .

Vor dem k. k. Bczittsserichte Slein haben allc  
dicienisskli, wrche an die 8<erlassenscbalt des, am  
10. Scplcmber 1. l. vcrstmdcnen Wasenmlisti-S,  
Michael Schiliingcr von Odeipcran, als Giädigcr  
tine Fl'rderu'ig zn stellen haben, oder zu stlber et.  
was schulden, i'rstire zur Anmeldung lind Dar-  
thuung ihrer Forderungen, Lstztere zur A>gabe ih-

rer Schnlden, am 20. December 1. l. zu er-  
scheinen, widligns den Gl^ubigern, wcnn die Ver<  
laftschafft durch die cnigtmcldeten Forderungen er-  
schiipt wrde, kein weicrer Anspruch, als in soferne  
ihnen ein Pfaidvecht gebührt, zusiande, gegen die  
Schuldner hingegen iuu gicchtSwc^c vorgegangen  
würde.

K. k. ^Bezirksgericht Elcin ain 10. October  
1853.

Der k. k. Brnrkslichlrl-  
Koschier.

Z. 1?7). (3) Nr. 5121.

E d i c t ,

Vom k. k. BezirZgerichte Egg wird vckannt  
gemacht:

Etz sei in der Erecutionssache des Hrn. Iohann  
ileuz uun ^ustthal, wider Franz N/mz von Sclo,  
die ex.culivc Feilbietung der, im Grundbuche der  
Hcrrschaft Egg »»b Url', Nr. ,5i, Recls. Nr. 83  
IX'ltmnciwcn Haldhltdc in Se^o, wcegi, cms dem  
gcrichlichen Vcrglciche ooin b, Mai 1. l., Z. 2378,  
schuldiqer 300 st. c. 5. c. dewilligcl woldcn.

Es wrden daher des !UoUzuges weqcn drei  
Terinioe, aus den 23. December 1853, 23. lanmx  
nod 22. Feliruar k. l., jedcsmal ^ormittags um  
9 Uhr in der hieorigc, Ocrichlstaolzci nut dein  
Beisatze aiujevdlicl, t'a^ eine Vcraliszcrting unter  
der Schatzung nnr l)»i der drills!, Fcildielung sl^ll-  
sindc.

Die Schatzung, der Grundbuchsextract un^  
die LicituionSd^ingnisse tonnen bei diesem Gerichte  
eingesehei, werctn.

Egg.an' 3. October 1<53.

^ 1760. (3) Nr. 6749.

E d i c t .

Von dem k. k. Bczirksgclithe Senoschelsch  
wird hitlmit zur Kenntniss gebracht:

Grcgor Schindarschitz von ^asche hade geigen  
Sebastian Schoidarschitz u-id dessen abwesende ^tb<n  
ol'er Nechlsuachfolgr die Klage ll^ iii-aez. 27. S>p-  
lcmber 1^53, Nr. 6749, pclo, Zutltnnulich des E<  
flcnthums der, zu der in, Grundbuche der vorma-  
liqi, Hcrrschaft Senolchelsch zuk Urd Nr ^1^>  
vorlonlmn,dliil ^2 H^be gchiirigen ^ Hubc, heulr  
l)icralnts ublrrricht, woiliber die Ta^al^ung auf den  
13. Ianier 1854 um 9 Uhr Vormitlags hieramts  
dcstilmt wild.

Es habrn demnach die Gcklagteu zur obigen  
Tags<lzuic; eiMrxder pcisonlich oer durch einen  
Bcvollmachtigtcil zn crschcilcn, oder sii,c>l Sachw^l-  
ter zu bezeichnen und diesem Wcrichte l,aml)ift zu  
machen, oder endlich idre ^ichtsbcl)else dem unler  
Eii'em als (^ullitor ?^ aciu", aufgrstcltten Herr»  
(iarl Deinschr vo>, Senoschelsch zu ubcrgeben, als  
widrigns diescr Streilgc^ciistaw nur mit dem Letz-  
tern ausgetiagen wrden wrirde.

Sciwsch(tsch) am 27. Scptcmber 1853.

Z- '767. (3) Nr. 5940.

E d i c t .

Von dem k. k. Nczuksgerichte Krainburg wild  
hieniit offentlich bekannt gmacht:

Es sei über Anfuchen des ^s^z Kallinscheg  
in Unterernig, weqcn schuldigen 461 fl. 51 kr.,  
uebst Zinstl, und Kosten, in die erecutive Fkl'bie>  
lung der, dem (Zasper Koritm'g von Obcrferoig ge-  
ho'rigcn, im Grundbuche der Herrschaft Stein zu  
Vigaun 8»li Urb. Nr. 33! und Nettf. Nr. 252  
vorkommenden, auf 1372 fi. 5 kr. gerichtlich ge-  
schaltcn Halbhube zul, H.-Nr. 28 in Odcrferntag,  
gswilliget wrdcn, und es seien die Feilbietungstag,  
fasten auf den 7. December 1853, i>. launer  
und 8. Februar 1854, jldesmal um 10 Uhr Hrnt)  
im Gerichtssitz mit dem Gedeuten angeordnet wor-  
den, das diese Nealität bios; bei der dritteu Fell,  
bictung auch unter dem Schätzungswrth hintauge-  
sscbn wrdcn würde; wozu die Kaufiustigen mit  
dein Vcdeuten eingeladen wrdcn, das die Schaz-  
zung der Realilac, u. die Feilbictlingsbidingniffe tag-  
lich bei hiesigem Gerichte eingesehen wrden fi)ne>».

Krainbrg anl 20. October 1853.

Z. 1720, (2) Nr. ,0224.

E d i c t a l - C i t a t i o n .

Von dem k. k. Qeziss^erichte Pla,, in a  
wrdeu die gcnzlichcn Erbcu des, den 13. No-  
vember ,847 ii, Verona vcrstorbenen Pri-  
va t. Fouricrs, Blasius Kuschnlan aus  
Planina, aufgesordct, di,,nen Ein< > m  
lahre, von dem unten angsctztet, Tagc an  
gcrchnet, sich bei diesem Brzirksgerichte zu mclden,  
und untrr Aliswcisung ilncs grstzlichei, ^rbrecl'tes  
ihre Crbserklärlu,q anzudringci,, widrigens die Vcr-  
lassuschast mit lcnen, die sich erbserklart haben, ver-  
handclt und ihncn linqlantworlet, der nicht amielletne  
Theil der Veslaffcoschafft abcr, oder wenn sich Nie-  
mand crlseMärt hattk, die,q^nzeVcrlassusscl'ait rom  
Sla^le als erblos eingzoc>e>i wrde, und dcu sich  
allfaUia, spater mcldenocn Erben ihre VrbZanspiuche  
nur so lange vorbehalteil blichen, als fie durch Vrr-  
jahrung uicht erloschex waren.

Planina am 4. Novimber 1853.

Der k. t. Bczillslichter:  
Gcrtscher.

Z. 18!9. (2)

»»«» und 4»»» fl. G. M.

sini) gegen pupillarmasilge Sicherstellung  
zu verge^cn, worlldcr die nahere Aus-  
kunft im Hause NI, .l) am alten Markt,  
im zweiten Stock ertheil wird.

Lai^ach den 2. December 165Z.

## Pränumerations-Anhildigung.

Mit Ende des laufenden Monates geht die diesjährige Pränumeration auf die „Laibacher Zeitung" zu Ende, wehalb wir unser Einladung zur Erneuerung der Pränumeration machen.

Die Laibacher Zeitung wird für die Folge, wie bisher, täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage erscheinen, und drei Theile enthalten: den amtlichen Theil, den nichtamtlichen Theil und das Heuillctvll.

Der amtliche bringt amtliche Mittheilungen aus der gleichen Abtheilung der k. k. österreichischen Nicncr Zeitung, so wie die Erlasse der hohen k. k. Statthalterei für Krain und anderer k. t. Bchi^rdcn und Acmtcr.

Der nichtamtliche Theil enthält die politischen Tagesneuigkeiten, welche theils in Original-Correspondenzen, theils in Auszügen aus politischen Blättern des In- und Auslandes mit thunlichster Schnelligkeit dem Leser gebracht werden. Bei dem hohen Interesse der politischen Nachrichten der Gegenwart erlauben wir uns auf die Wichtigkeit der politischen Journale eben in der gegenwärtigen Weltlage hinzuweisen. Um ferner unseren Lesern einen Leitfaden zur Orientierung zu bieten, und sie mit den Anschauungen und Betrachtungen der Residcnz-Journale über die Weltlage bekannt zu machen, werden wir auch in der Folge für die Neudschne in den Leitartikeln der Residcnz-Journale eine Rudrik offen halten, wodurch theilweise das Halten vieler Journale entbehrlich gemacht wird. Indem wir ferner auf die Reichhaltigkeit der Rubrik Oertliches und Proviuzielles hinweisen, die den Stadt- und Landesinteressen zunächst gewidmet ist, wiederholen wir nur das oft gestellte Ansuchen um Verträge für die Rubrik.

Das Feuilleton endlich bietet den Freunden belistrischer Lecture einen reichen Stoff des Angenehmen und Nützlichen; doch wird auch hier zunächst auf Verbreitung der Kenntnisse über heimatische Zustände und Literatur gesehen werden.

Die Pränumerationsbedingungen sind unverändert, nämlich:

Ganzjährig mit Post, unter Kreuzband versandt 1 fl. — kr.

halbjährig dto. do. 7 „ :w „

ganzjährig nu Comptoir unter Couvert 12 „ — „

halbjährig dto. do. „ „ - „

ganzjährig für Laibach in's Haus zugestellt 12 fl. - ^rr.

halbjährig dto. do. ^ " ^

ganzjährig im Comptoir offen . > . » ^1 " ^ "

halbjährig dto. do. - > . " „ k „

M H " Die Pränumerationsbeiträge wollen portofrei zugesandt werden. ^H2A

Die Inscrptionsgebühren in das Intelligenzblatt der Laibacher Zeitung betragen für eine Spaltenzelle oder den Raum derselben, für einmalige Einschaltung ; ; ^, siir zweimalige 4 kr. und für dreimalige 5 kr. Inscratc bis zu 12 Zeilen kosten 1 si. für A Mal, b> kr. sur 2 Mal und 4i> kr. fur 1 Mal. Zu diesen Gebühren find noch 1^ kr. für eine jedesmalige Einschaltung hinzu zu rechnen.

Rückständige Pränumerationsbeträge und Inscrptionsgebühren wollen kostenfrei berichtet werden.

Laibach nn December 18^.

ign. v. Kleinmayr\* & Fedor Baatiltcr^\*